

# **Verkehrsunfall auf der Lünener Straße mit vier leichtverletzten Personen – Beim Abbiegen Gegenverkehr nicht beachtet**

Am Montagabend fuhr gegen 18.35 Uhr eine 18-jährige Wuppertalerin auf der Lünener Straße aus Richtung Oberaden kommend in Richtung Kamen. An der Autobahnanschlussstelle bog sie nach links auf die A 2 in Richtung Hannover ab. Hierbei achtete sie nicht auf den ihr entgegenkommenden Pkw einer 51-jährigen Bergkamenerin und die Fahrzeuge stießen zusammen.

Beide Fahrerinnen sowie die beiden 18 und 54 Jahre alten Beifahrerinnen der Wuppertalerin wurden leicht verletzt. Alle Verletzten wurden zur ambulanten Behandlung in Krankenhäuser gebracht. Es entstand ein Sachschaden von etwa 13 000 Euro.

---

## **Bürgerinitiative bereitet Einwohnerantrag gegen den Bau der L821n vor**



Die Besuchertribüne des Ratssaals wird am 22. November wieder gut gefüllt sein.

Die Diskussion über den Sinn oder Unsinn des Baus der L821n geht weiter. Am 22. November wird sich der Bergkamener Stadtrat auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit der Frage befassen, ob die Abstimmung über die in der Ratssitzung am 11. Oktober von BergAUF und den Grünen vorgelegten Anträge gültig zu diesem umstrittenen Straßenneubau gültig ist. Hier hätten zwei Ratsmitglieder mitgestimmt, die befangen seien, argumentieren die Grünen. Die Abstimmung müsse deshalb wiederholt werden. Die Anträge wurden am 11. Oktober mit der äußerst knappen Mehrheit von 23:22 Stimmen in geheimer Abstimmung abgelehnt.

Wie schon vor gut einem Monat mobilisiert die Bürgerinitiative „L821n Nein!“ erneut ihre Anhänger, sodass zu erwarten ist, dass die Besuchertribüne auch bei der Ratssitzung am 22. November gut gefüllt sein wird. Außerdem kündigt die Bürgerinitiative an, Unterschriften für einen Einwohnerantrag gegen die L821n zu sammeln.

In Bergkamen sind für solch einen Einwohnerantrag rund 2500 Unterschriften notwendig. Unterschreiben dürfen alle Einwohner, die mindestens 14 Jahre alt sind. In der Gemeindeordnung für Nordrhein-Westfalen heißt es dazu: „Der Rat stellt unverzüglich fest, ob der Einwohnerantrag zulässig ist. Er hat unverzüglich darüber zu beraten und zu entscheiden, spätestens innerhalb von vier Monaten nach seinem

Eingang. Den Vertretern des Einwohnerantrags soll Gelegenheit gegeben werden, den Antrag in der Ratssitzung zu erläutern.“

Weiter heißt es in der jüngsten Presseerklärung der Bürgerinitiative L821n Nein: „Gleichzeitig werden auch viele andere Aktivitäten demnächst gestartet. Aktuell haben wir Bürgerwünsche aufgenommen und beteiligen uns gerne, zum Beispiel am #felderspaziergang jeden Sonntag um 15 Uhr ab Kuhbachbrücke, an der Realschule Oberaden. Am Sonntag, den 18.11.2018 wird es ab 15:15 Uhr zusätzlich, durch B90/Die Grünen, eine Vorführung des Dronenflugs über das Gebiet der geplanten L821n geben: Treffpunkt ist der Wirtschaftsweg am Damwildgehege. Neben unserem Facebookauftritt Bürgerinitiative L821n NEIN, wird von unseren jungen Mitgliedern gerade ein Instagram Konto erstellt L821neinbuergerinitiative.“

---

## **Noch Plätze frei in VHS-Kursen: EXCEL alltäglich**

Bei der VHS Bergkamen sind in einigen Kursen noch Plätze frei. Dazu hört auch „EXCEL alltäglich.

Start ist bereits am 14. November um 18.15 Uhr. 4 x Donnerstags, 18.15 – 21.30 Uhr

VHS Gebäude „Treffpunkt“; 1. Stock; Raum 202 (EDV)

Dozent: Markus Heinrich, 16 U.-Std, 40,- EURO

Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08:30 – 12:00 Uhr und montags und donnerstags von 14:00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können

Interessierte sich jederzeit über [www.vhs.bergkamen.de](http://www.vhs.bergkamen.de) anmelden.

Lernen Sie, wie Sie mit EXCEL arbeiten und erledigen Sie einfache Aufgaben mit dem Programm EXCEL. Dies beginnt in der Regel mit einfachen Listen. Entdecken Sie den Reiz von EXCEL und finden Sie für sich zusammen mit den anderen Kursteilnehmern Anwendungszwecke und Arbeitserleichterungen für den häufigen Gebrauch. Orientiert am Kursniveau möchten wir Ihnen die EXCEL-Welt näherbringen.

Inhalte: Eingabe von Zahlen, Texten und Berechnungsformeln, Formatierung von Tabellen und deren grafische Präsentation und geht bis hin zu einfachen Berechnungen durchführen (Standardfunktionen, z. B. Summe, Mittelwert, Anzahl etc.). Gerne können Sie eigene Tabellen mitbringen.

Bitte bringen Sie einen USB-Stick mit. Einfache Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC und Windows werden vorausgesetzt.

---

**20 Jahre „fahrtwind“: VKU-Triathlon vor Rathaus und zwei Bergkamener Vorverkaufsenturen**



Das VKU-Infomobil kommt  
Mittwoch nach Bergkamen.

fahrtwind, der VKU-Service vor Ort, wird 20 Jahre alt. Den Geburtstag feiert die VKU mit den Kunden und allen VKU-Vorverkaufsagenturen. Da-zu fährt das VKU-Infomobil (Ape) im November durch den Kreis Unna und macht Station an den VKU-Vorverkaufsagenturen. Alle Kunden sind dazu eingeladen, an einem lustigen Spaß-Triathlon mit den Disziplinen „Fahrplanbuch stapeln“, „Kreis Unna-Karte puzzeln“ und „Holzbus-Nagelschlagen“ teilzunehmen und tolle Preise zu gewinnen.

Im Anschluss an die Aktion wird aus allen Teilnehmern der zehn Städte des Kreises Unna der beste Triathlon-Teilnehmer ermittelt. Die Stadtgewinner werden zum finalen Kreiswettbewerb um den fahrt-wind-Pokal eingeladen. Am 14.11.2018 steht das VKU-Infomobil von 9 bis 10:30 Uhr vor dem Rathaus Bergkamen (Rathausplatz 1), von 11 bis 13 Uhr vor der Buchhandlung Best-Harder (Lünener Str. 100) und von 15 bis 17 Uhr vor Westlotto Brinkmann (Jahnstr. 96) in Berg-kamen.

---

**Vorhofflimmern:                      Hellmig-**

# **Krankenhaus ruft zu Herz-Aktionstag auf**

Vorhofflimmern ist eine häufig auftretende Herzrhythmusstörung, die zwar nicht akut Leben bedroht, aber schwerwiegende Gefahren mit sich bringt. Im Rahmen der Herzwoche der Deutschen Herzstiftung will am Mittwoch, 14. November, die Medizinische Klinik 1 am Hellmig-Krankenhaus Kamen aufklären und für Vorbeugung werben.

Typisch für Vorhofflimmern ist ein anhaltend unregelmäßiger, meist deutlich beschleunigter Herzschlag. Mit dem Alter nimmt die Häufigkeit deutlich zu. Oft wird das Krankheitsbild unterschätzt und nicht diagnostiziert. Deshalb bieten die Fachkräfte des Hellmig-Krankenhauses am Aktionstag von 17 bis 18 Uhr einen kostenlosen Gesundheitscheck an. Ab 18 Uhr stehen Fachvorträge im Hellmigium zu Ursdachen, Beschwerden, Folgegefahren und therapeutischen Möglichkeiten auf dem Programm.

Unbehandelt drohen Betroffenen Komplikationen durch Blutgerinnsel und ein Schlaganfall sowie eine Schwächung des Herzens. Deshalb ruft die Deutsche Herzstiftung bundesweit im November zu Herztagen auf und zur Beschäftigung mit Möglichkeiten der Vorbeugung.

---

## **Nostalgiemarkt im Stadtmuseum Bergkamen ist am Donnerstag**

# geöffnet

Der Nostalgiemarkt des Stadtmuseums Bergkamen ist am Donnerstag, 15. November, von 14 bis 16 Uhr wieder geöffnet. Hier erwarten am jeden ersten und dritten Donnerstag eines Monats ehrenamtliche Mitarbeiter des Museums die Besucher.

Der Nostalgiemarkt ist eine Einrichtung des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen. Hier kann man unter Trödel und Nostalgischem stöbern und so manche Rarität entdecken. Alte Dachboden- und Kellerfunde aus Privathaushalten, die durchaus noch ihren Wert haben, warten hier auf neue Besitzer.

Bei Rückfragen gibt das Stadtmuseum Bergkamen unter 02306/30 60 210 gerne Auskunft.

---

## **Modellbahnausstellung der Eisenbahnfreunde erstmals in der Schützenheide und an zwei Tagen**



Hier wird eine neue Brücke gebaut!

Die Bergkamener Eisenbahnfreunde ziehen mit ihrer auch überregional bekannten Modellbahnausstellung um. Der Schacht III steht dafür nicht mehr zur Verfügung. Neuer Veranstaltungsort ist nun die Schützenheide. Und das erstmals an zwei Tagen, am Samstag, 1. Dezember, und Sonntag, 2. Dezember, jeweils von 11 bis 17 Uhr. Und weil ausgerechnet am 2. Dezember auch der Internationale Tag der Modelleisenbahn ist, kann eigentlich nichts mehr schiefgehen.

Eine Attraktion ist sicherlich eine H0-Anlage, auf der eine Brücke jede halbe Stunde von zwei digital gesteuerten Eisenbahnkränen montiert wird. Außerdem besteht die Möglichkeit für jeden, sich (gegen Gebühr) einscannen zu lassen und dann im Anschluss eine Figur von sich zu erhalten. Ein besonderes Bobon sowie das Angebot an die Spur 0 und 1 Fans eigene Modelle auf einer Anlage fahren zu lassen.

Weiterhin bieten viele Händler und Hersteller neue und gebrauchte Modelle zu attraktiven Konditionen an. Auch der bekannte Kamener Modelleisenbahnhändler Modellbahn Union wird mit einem großen Stand präsent sein.



Am Sonntag ist Familientag mit Familienvergünstigungen und einer attraktiven Tombola! Die Bewirtung erfolgt durch die Gaststätte „Zur Schützenheide“.

Die Bergkamener Eisenbahnfreunde freuen sich über neue Mitglieder in allen Altersstufen. Clubabend ist immer mittwochs. Weitere Infos gibt es hier: <https://bergkamener-eisenbahnfreunde.jimdo.com/>

---

## **SPD möchte grüne und rote „Bergmänner“ oder „Römer“ an ausgesuchten Fußgängerampeln haben**

Zumindest an einigen ausgewählten Fußgängerampeln im Bergkamener Stadtgebiet sollen künftig grüne und rote „Bergmänner“ oder „Römer“ den Fußgängern signalisieren, ob sie die Straße überqueren dürfen oder nicht. Das will jedenfalls die SPD-Fraktion am 22. November in der nächsten Sitzung des Stadtrats beantragen.

Diese Abkehr von den bisher gängigen Symbolen sollen nach Auffassung der Sozialdemokraten die Verbundenheit mit den Themen Bergbau und Römerzeit verdeutlichen. „Die vorgeschlagenen Motive symbolisieren die Verbindung der Stadt Bergkamen zu den zwei historisch bedeutsamsten und prägendsten Kapiteln der Stadtgeschichte. Insbesondere die Zeit des Bergbaus hat die Stadt Bergkamen in besonderem Maße nicht nur geprägt, sondern erst in dieser Form entstehen lassen“, heißt es wörtlich in der Begründung zu diesem Antrag.

---

# **Holger Angerstein gewinnt das Skatturnier des IG BCE Regionalforums Bergkamen / Kamen**

Holger Angerstein hat das Skatturnier des IG BCE Regionalforums Bergkamen / Kamen am Sonntag gewonnen. Auf den 2. Platz kam Bodo Sudhaus und auf den 3. Platz Andreas Schäfer.

Das Turnier fand unter der Leitung von Mario Unger und Reiner Schmidt. Schiedsrichter war, wie in den Jahren zuvor, Erich Hanel. 29 Teilnehmer spielten den Pokal und die Preise aus.

Das Skatturnier fand in der Kleingartenanlage „Im Krähenwinkel“ statt. Dire IG BCE bedankt sich insbesondere bei Anja und Klaus Petrat, die wie immer die Bewirtung vornahmen. Höhepunkt des Turniers war ein Grand ouvert ( kommt ganz selten vor ) von Peter Ehresmann.

---

# **Förderverein der Ketteler Grundschule spendet Bücher für die Bücherei und**

# Pausenspiele



Die Freunde und Förderer der Freiherr-v.-Ketteler Grundschule aus Bergkamen-Rünthe haben Bücher- und Pausenspielmaterial an Schulleiterin Heike Prochnow und die Leiterin der Schulbücherei, Eva Krebbers, überreicht.

Der Förderverein, mit den Vorsitzenden Sabine Lessmann und Martina Plath an der Spitze, stellt damit Materialien im Wert von 600,00 € zur Verfügung, die im Schulalltag dringend benötigt werden.

---

## Aktion der Antirassismus-AG des Gymnasiums: 80 Jahre

# Reichspogromnacht – aus der Geschichte (nichts) gelernt! (?)



Die Aufnahme zeigt AG-Leiter Jan Groesdonk (Mitte) mit Schülerinnen und Schülern der Antirassismus-AG, die die Stellwand gestalteten. (Foto: SGB)

Aus Anlass des Gedenkens an 80 Jahre Reichspogromnacht, bei der am 9.11.1938 in Deutschland flächendeckend jüdische Geschäfte, Wohnhäuser, Synagogen und sonstige Einrichtungen angegriffen, geplündert und niedergebrannt wurden, erstellte die Antirassismus-AG des Städtischen Gymnasiums Bergkamen unter dem Motto „80 Jahre Reichspogromnacht – aus der Geschichte (nichts) gelernt! (?)“ eine Stellwand.

Mit dieser kleinen Installation im Eingang des Schulgebäudes sollte dafür gesorgt werden, dass dieses schreckliche Ereignis der deutschen Geschichte nicht in Vergessenheit gerät.

Auch möchten die AG-Mitglieder zum Nachdenken darüber anregen,

ob die richtigen Lehren aus der NS-Barbarei gezogen wurden. Dazu wurden einige historische Bilder aus den 30er und 40er Jahren und Bilder, Kurzberichte und Schlagzeilen aktueller antisemitischer Auswüchse collagenartig verbunden. „Es ist nur eine kleine spontane Aktion, um den Tag an der Schule zumindest im Kleinen zu thematisieren, aber wenn nur paar Vorübergehende sich die Collage anschauen und zum Nachdenken angeregt werden, dann hat es sich schon gelohnt“, so AG-Leiter Jan Groesdonk.